

29.07.2011 - 07:30 Uhr

GEA steigert operatives EBIT in Q2 um 48 Prozent

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Ein Dokument liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -
- Auftragseingang Q2 bei 1.463 Mio. EUR, 25% über Vorjahr
- Umsatz Q2 bei 1.349 Mio. EUR, 27% über Vorjahr
- Ergebnis pro Aktie in Q2 um 82% auf 0,28 EUR gesteigert

Düsseldorf, 29. Juli 2011 - Der Auftragseingang der GEA legte im zweiten Quartal 2011 um 25,3 Prozent auf 1.462,5 Mio. EUR zu (organisch um 17,5 Prozent). Der Umsatz erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 26,6 Prozent auf 1.349,0 Mio. EUR (organisch um 17,1 Prozent). Das operative Ergebnis, also vor Effekten aus Kaufpreisallokationen, wurde um 47,6 Prozent auf 109,0 Mio. EUR gesteigert. Die entsprechende EBIT-Marge des Konzerns stieg um 115 Basispunkte auf 8,1 Prozent.

Das Ergebnis je Aktie wurde im zweiten Quartal um 81,5 Prozent auf 0,28 EUR nach 0,15 EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesteigert. Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen beträgt das Ergebnis pro Aktie im Berichtsquartal sogar 0,41 EUR.

Weiterhin hob die GEA ihre Jahresprognose für 2011 an und geht nun unter Berücksichtigung aller Akquisitionen beim Auftragseingang von einer Bandbreite zwischen 5,4 und 5,6 Mrd. EUR und beim Umsatz zwischen 5,1 und 5,3 Mrd. EUR aus. Hinsichtlich der operativen EBIT-Marge erwartet das Unternehmen ohne Berücksichtigung des neuen Segments GEA Convenience-Food Technologies (GEA CT) eine Bandbreite zwischen 9,3 und 9,5 Prozent. Für das Segment GEA CT wird für den Zeitraum April bis Dezember eine operative EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,0 Prozent erwartet. Dieser Ausblick basiert auf der Annahme eines anhaltend stabilen konjunkturellen Umfeldes.

"Unsere bisherigen 5 Segmente haben sich im ersten Halbjahr sehr gut entwickelt. Dies beruht neben einem positiven Marktumfeld auch auf unseren Anpassungsmaßnahmen. Seit dem zweiten Quartal trägt auch das zusätzliche Geschäft unseres neuen Segments GEA Convenience-Food Technologies zu der Steigerung unseres operativen Ergebnisses bei", so Jürg Oleas, Vorstandsvorsitzender der GEA Group Aktiengesellschaft.

IFRS-Kennzahlen der GEA Group (in Mio. EUR)

Alle stichtagsbezogenen Zahlen enthielten die Akquisitionen CFS und Bock bereits im ersten Quartal. In den periodenbezogenen Zahlen werden diese erst seit dem zweiten Quartal berücksichtigt.

	Q2 2011	Q2 2010	
Auftragseingang	1.462,5	1.167,3	
Umsatz	1.349,0	1.065,1	
Auftragsbestand	2.770,6	2.468,5	
EBITDA vor Kaufpreisallokation 1)2)		134,7	98,3
in % vom Umsatz	10,0	9,2	
EBITDA 1)	115,1	98,3	
EBIT vor Kaufpreisallokationen 1)2)		109,0	73,9
in % vom Umsatz	8,1	6,9	
EBIT 1)	78,7	71,7	
in % vom Umsatz	5,8	6,7	
EBT	62,1	41,3	
Ergebnis nach Steuern a. fortgef. Geschäftsber.	51,6	28,8	
Ergebnis nach Steuern a. nicht fortgef. Geschäftsb.	-	0,0	
Konzernergebnis	51,6	28,8	
Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokation 3)	0,41	0,16	
Ergebnis je Aktie 3)	0,28	0,15	
Working Capital (Stichtag) 4)	707,3	555,4	

Working Capital (Durchschnitt) 5)	593,2	592,1
in % vom Umsatz 6)	12,4	13,9
Nettoverschuldung 7)8)	698,9	106,1
ROCE in % 5)9)10)	12,0	11,5
ROCE in % (Goodwill angepasst) 5)9)11)	19,6	19,0
Sachinvestitionen	41,4	17,3
Mitarbeiter zum Stichtag 12)	23.098	20.401

1) in 2010 vor Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 15,0 Mio.

EUR (Q2) und 16,3 Mio. EUR (Q1-Q2)

2) vor Abschreibungen auf im Zusammenhang mit Kaufpreisallokationen neu bewertete Vermögensgegenstände und Schulden, inklusive Akquisitionen vor Q2/2011

3) in Euro

4) Working Capital = Vorräte + Forderungen LuL - Verbindlichkeiten LuL - erhaltene Anzahlungen

5) Durchschnitt der letzten 12 Monate

6) Working Capital (Durchschnitt der letzten 12 Monate) / Umsatz der letzten 12 Monate

7) einschließlich nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

8) Nettoliquidität/-verschuldung = Zahlungsmittel + Wertpapiere - Kreditverbindlichkeiten

9) ROCE = EBIT vor Restrukt.aufwand / Capital Employed (Durchschnitt)

10) Capital Employed inklusive Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999

11) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999

12) Mitarbeiteräquivalente ohne Auszub. und ruhende Arbeitsverhältnisse

Rundungsdifferenzen möglich

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von über 4,4 Milliarden Euro in 2010. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 30. Juni 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 23.000 Mitarbeiter. Die GEA Group zählt in ihren Geschäftsfelder zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) notiert.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA Group Aktiengesellschaft erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@geagroup.com oder rufen Sie uns an (Tel.: +49-(0)211-9136-1492).

Kontakt:

GEA Group Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Tel. +49-(0)211-9136-1492
Fax +49-(0)211-9136-31087
www.geagroup.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009931/100701510> abgerufen werden.